

Unser Angebot

## Reitpädagogik

*Von Martin und Elisabeth Pachinger. Martin Pachinger ist fachlicher Leiter Österreichs und Leiter der Beratungsstelle Linz. Er ist Klinischer- und Gesundheitspsychologe sowie Sportpsychologe. Elisabeth Pachinger gehört zum Team des Kinderhilfswerks und ist Sozial- und Reitpädagogin und Trainerin für tiergestützte Sonderpädagogik i.A.. Veröffentlicht in der Vereinszeitung des Kinderhilfswerks 01/2013.*

Es war einmal ein Mädchen, Lena, das traute sich nicht mit anderen Kindern zu spielen. Lena saß zumeist alleine in einer Ecke, obwohl es ihr größter Wunsch war mit den anderen Kindern zu spielen. Eines Tages hatte Lena die Möglichkeit, mit ihrer Mutter in den Reitstall zu fahren. Der Geruch von Heu und die neugierigen Blicke der Pferde sprachen sie sofort an – Lena gefiel es hier einfach. Besonders zu Lucky, einem verspielten braun-weißen Pony, fühlte sich Lena sehr hingezogen.

Da kamen Leonie und Pia, die beiden Besitzerinnen von Lucky, beide etwa im selben Alter wie Lena. Sie fragten Lena, ob sie nicht mit ihnen und Lucky spazieren gehen wolle. Lena traute sich zuerst nicht – doch mit Lucky spazieren zu gehen wäre einfach toll. Obwohl es Lena sehr schwer fiel, konnte sie sich überwinden. Seitdem unternehmen die drei Mädchen immer gemeinsam etwas mit Lucky – und bald darf Lena auch zum ersten Mal auf ihm reiten.

Es sind nun acht oder neun Wochen vergangen. Und Lena sitzt nicht mehr alleine in einer Ecke. Ihr größter Wunsch hat sich erfüllt: Sie traut sich jetzt mit den anderen Kindern zu spielen – auch wenn Lucky nicht dabei ist...

Dies ist kein Märchen, sondern eine wahre Geschichte. Tiere für pädagogische oder therapeutische Zwecke einzusetzen, ist seit dem 8. Jahrhundert bekannt. Den großen Durchbruch schaffte der amerikanische Kinderpsychotherapeut Boris M. Levinson mit seinem Buch, in dem er seine Erfahrungen mit Tieren als Cotherapeuten beschrieb.

Seither hat sich der Bereich der tiergestützten Interventionen stark weiterentwickelt. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten konnten den positiven Effekt des Einsatzes von Tieren nachweisen und viele unterschiedliche Fachrichtungen haben sich daraus entwickelt. Jedoch haben alle eine Gemeinsamkeit: Tiere werden aufgrund ihrer besonderen Fähigkeiten eingesetzt, um eine entwicklungsfördernde bzw. heilende Wirkung zu erzielen bzw. das Wohlbefinden des Menschen positiv zu beeinflussen.

Insbesondere Pferde nehmen schon seit Urzeiten eine zentrale Position im Leben des Menschen ein. Pferde sind Herdentiere mit starkem Sozialtrieb. Sie sind gesellig, neugierig und kommunizieren über kleinste körpersprachliche Signale. Durch die Domestizierung haben Pferde ihre Beziehungsfähigkeit auch auf den Menschen erweitert. Ihre Ähnlichkeit mit den menschlichen Bedürfnissen nach Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit einerseits, Unabhängigkeit, Individualität und Abgrenzung andererseits, können in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit genutzt werden.

### **Was sind die besonderen Fähigkeiten von Pferden in der Reitpädagogik?**

- ♥ Pferde fordern auf, mit ihnen in Beziehung zu treten, und verlangen Klarheit, wie mit ihnen kommuniziert wird.
- ♥ Pferde können eine Art „Eisbrecher“ sein und helfen, Beziehungen anzubahnen. Sie können auch eine Brückenfunktion zwischen Kind und Reitpädagogen haben.
- ♥ Die Kommunikation mit Pferden erfolgt ganzheitlich, auch nonverbal, und direkt: Auf auditiver, visueller, taktiler und olfaktorischer Ebene, anders ausgedrückt: durch Hören, Sehen, Spüren und Riechen.
- ♥ Pferde bewerten nicht, sie nehmen ihr Gegenüber so, wie es ist: egal ob groß oder klein, dick oder dünn, arm oder reich.
- ♥ Pferde verfügen über eine sehr sensible Wahrnehmung: Sie sind in der Lage, Angst, Unruhe oder Ungeduld im Umgang mit dem Menschen wahrzunehmen und zu spiegeln.
- ♥ Pferde verhalten sich weitgehend konstant und sind damit in ihrem Verhalten verlässlich.
- ♥ Pferde leben im Hier und Jetzt und bieten Kindern die Möglichkeit für eine gewisse Zeit nur in der Gegenwart zu verharren. Gedanken an Vergangenes und Zukünftiges können eine Zeit lang hinten anstehen.
- ♥ Mit Pferden kann intensiver Körperkontakt erlebt werden.
- ♥ Pferde haben aufgrund ihrer imposanten Größe eine besondere Wirkung, welche zumeist selbstwertsteigernd erlebt wird.

### **Das Angebot der Reitpädagogik**

Das Angebot des Kinderhilfswerkes richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren, welche

- ♥ neue Erfahrungen in einer zumeist unbekanntem Umgebung machen wollen,
- ♥ ein geringes Selbstwertgefühl, Ängste, Unsicherheiten etc. haben,
- ♥ Schwierigkeiten haben, ihre Bedürfnisse klar zu äußern,
- ♥ Schwierigkeiten haben sich zu konzentrieren (ADS/ADHS)
- ♥ eine Alternative zu Fernsehen, X-Box, Facebook und Co wollen bzw. brauchen (psychomotorische Entwicklungsförderung).

*... und weil es für alle Kinder und Jugendlichen entwicklungsfördernd ist, sich mit Tieren in der Natur zu bewegen...*

### **Was macht die Reitpädagogik?**

- ♥ Reitpädagogik hat nichts mit Reitunterricht zu tun, auch wenn die Kinder im Rahmen der Reitpädagogik manchmal auf dem Pferd sitzen.
- ♥ Tiergestützte Pädagogik und somit auch die Reitpädagogik soll die emotionale und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern.
- ♥ Reitpädagogik ist eine Methode, welche durch das Einbeziehen von Pferden die Entwicklung von Kindern auf spielerische Weise fördert.

- ♥ Zumeist findet die Reitpädagogik in Gruppen zu 2-4 Kindern und Jugendlichen statt. Die erste Stunde ist immer eine Einzelstunde zum Kennenlernen.
- ♥ Wo es sinnvoll erscheint, werden auch die Eltern in die Reitpädagogik einbezogen.
- ♥ Sicherheit ist oberstes Prinzip: Die Kinder und Jugendlichen bekommen eine spezielle Schutzausrüstung (Reithelm, Rückenschutz) und eine ausführliche Einschulung, worauf sie im Umgang mit Pferden achten sollen.
- ♥ Die zum Einsatz kommenden Pferde sind speziell geschult bzw. trainiert und werden artgerecht im sogenannten Offenstall gehalten sowie regelmäßig tierärztlich untersucht.
- ♥ Eine Einheit dauert 75 Minuten. Es werden durchschnittlich 8 Einheiten pro Kind bzw. Jugendlichen im Wochenrhythmus angeboten.
- ♥ Die Eltern werden vor Beginn der Reitpädagogik in einem Aufklärungsgespräch über alle wesentlichen Inhalte des Angebots informiert und unterzeichnen eine Einverständniserklärung.
- ♥ Kosten: Wie die anderen therapeutischen Leistungen im Kinderhilfswerk wird auch die Reitpädagogik gratis angeboten. Spenden werden natürlich gerne entgegengenommen.
- ♥ Wo? Im Reitstall Kastner in Gallneukirchen bei Linz.

#### **Welche Methoden kommen zum Einsatz?**

- ♥ Einzel- und Gruppenspiele
- ♥ Spielerisches Lernen über die Lebensgewohnheiten von Pferden: Was essen Pferde? Wie leben Pferde? Was ist die Sprache der Pferde? Worauf im Umgang mit Pferden geachtet werden soll: Futter richten und Füttern der Pferde, Mithilfe beim Stallausmisten
- ♥ Psychomotorische Spiele, welche die Geschicklichkeit, das Gleichgewicht und Körpergefühl fördern
- ♥ Arbeit mit dem Pferd: Putzen, Pflegen, Führen
- ♥ Auf dem Pferd: verschiedene Bewegungsübungen

*Der Mensch scheint instinktiv den Kontakt zu einem Lebewesen zu suchen, welches alleine durch sein Dasein auf ihn beruhigend, versöhnlich wirkt (Otterstedt, 2001).*

#### **Kontaktadresse:**

Verein Kinderhilfswerk  
Elisabeth Pachinger  
Tel.: 0650/8390555  
Mail: [elisabeth.pachinger@kinderhilfswerk.at](mailto:elisabeth.pachinger@kinderhilfswerk.at)

---

## Über das Kinderhilfswerk

### Unsere Mission

#### **Die Seele stärken & Entwicklung fördern!**

Das Kinderhilfswerk ist Schnittstelle von Familie, Kindergarten, Schule, Jugendwohlfahrt sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Wir unterstützen Kinder- und Jugendliche mit psychosozialen Problemen sowie deren soziales Umfeld. Unser Angebot richtet sich überwiegend an sozial schwächer gestellte Familien, welche sich aus finanziellen Gründen Hilfe nicht leisten könnten. Wir fördern Kinder und Jugendliche in ihrer psychischen, emotionalen und sozialen Entwicklung und stärken Eltern sowie Bezugspersonen in ihrer Erziehungskompetenz.

### Unsere Prinzipien

#### **Gemeinsam mehr bewirken!**

Zum Wohle des Kindes bieten wir möglichst unbürokratisch und schnell Hilfe. Wir unterstützen vertraulich, finanziell leistbar und auf Wunsch anonym. Bei unserem breiten Spektrum an Leistungsangeboten ist das Einbeziehen aller relevanten Bezugspersonen ein zentrales Element. Wir setzen keine Begrenzung bei der Behandlungsdauer und sind durch unsere Kooperationstherapeuten in ganz Österreich vertreten. Wir stehen für Transparenz, Sicherheit und die Einhaltung strenger Kriterien.

## Kontakt

Verein Kinderhilfswerk  
Stifterstraße 28/4  
4020 Linz  
Telefon: +43 732 791617  
Email: [linz@kinderhilfswerk.at](mailto:linz@kinderhilfswerk.at)

---